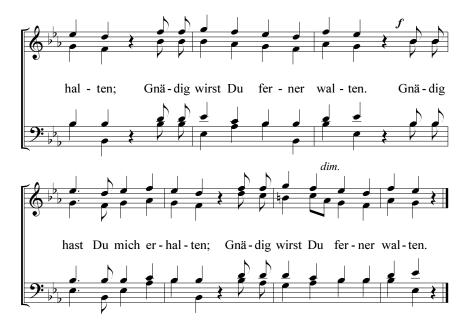
(H80) 333. Wer bestimmt des Menschen Tage ...





- 2. Blick ich auf die lieben Meinen, Die sich treu mit mir vereinen, Oder auf mich selber hin, Fühl ich, dass ich glücklich bin. Kann ich je genug Dir danken? Könnte mein Vertrauen wanken? Gnädig hast Du mich erhalten; Gnädig wirst Du ferner walten. Gnädig hast Du mich erhalten; Gnädig wirst Du ferner walten.
- 3. Gib uns, Vater, Deinen Segen; Sei mit uns auf allen Wegen; Leite uns auf Deiner Bahn; Deine Bahn führt himmelan. Hellet nicht das Licht der Gnade Uns die dunklen Lebenspfade? Immer wird Dein gnädig Walten Alles, alles wohl gestalten. Immer wird Dein gnädig Walten Alles, alles wohl gestalten.